

Anmeldung einer steckerfertigen Photovoltaikanlage bis 800 W
 Mit Option zum Einbau eines Zweirichtungszählers



<p>Stadtwerke Sindelfingen GmbH Rosenstr. 47 71063 Sindelfingen</p> <p>Tel.: 07031 6116-200 Fax: 07031 6116-220</p> <p>E-Mail: messtechnik@stadtwerke-sindelfingen.de</p>	<p>Eingangsvermerk der Stadtwerke Sindelfingen GmbH</p> <p>Intern: AA-871 000 _____</p>
<p>Angaben zum Anschlussstandort:</p> <p>----- Straße und Haus-Nr.</p> <p>----- Postleitzahl und Ort</p> <p>----- Zählernummer</p>	<p>Angaben zum Anlagenbetreiber und Kostenträger:</p> <p>----- Vorname, Name / Firma</p> <p>----- Straße, Hausnummer</p> <p>----- PLZ, Ort</p> <p>----- Telefonnummer/ Mobilfunknummer</p> <p>----- ggf. vertreten durch (Kopie der Vollmacht als Anlage)</p>

Angaben zur Erzeugungsanlage:

Module: Anzahl _____ Stück; Leistung je _____ Watt, peak **Module-Summenleistung:** _____ Watt, peak

Wechselrichter: Anzahl _____ Stück; Leistung je _____ Watt, peak **Wechselrichter-Summenleistung:** _____ Watt, peak

Ich bestätige, dass

- 1) die Energiesteckdose nach DIN VDE V 0628-1 im Vorfeld **durch einen Elektroinstallateur** nach den anerkannten Regeln der Technik installiert wurde.
- 2) die Anlage die **maximale Leistung von 800 W** (Wechselrichternennleistung) nicht überschreitet und keine weiteren Stromerzeugungsanlagen an diesem Netzanschluss betrieben werden.
- 3) die Anlage den Bedingungen der "TAB Niederspannung der Stadtwerke Sindelfingen GmbH " entspricht: Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat bzw. eine Herstellererklärung zur Konformität nach DIN VDE AR-N 4105 kann ich auf Nachfrage vorlegen.
- 4) ich die Anlage im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur fristgerecht innerhalb eines Monats nach Inbetriebnahme registrieren werde - diese Verpflichtung ergibt sich aus dem EEG bzw. der MaStRV.
- 5) ich mich bezüglich Einspeisung und Messung für folgende Regelungen - entsprechend der von mir gewählten Option zur „Auswahl zur Rücklaufbehandlung“ entscheide.
- 6) der Betrieb einer steckerfertigen Photovoltaikanlage **nicht zusammen** mit EEG- oder KWK-Anlagen **an einer Messeinrichtung** erfolgt.

Auswahl zur Rücklaufbehandlung

Es ist nicht sichergestellt, dass ich den erzeugten Strom vollständig verbrauche, deshalb speise ich den Überschuss ins Stromnetz der Stadtwerke Sindelfingen GmbH ein. **Sollte bei mir bisher kein Zweirichtungszähler eingebaut sein, beauftrage ich die Stadtwerke Sindelfingen GmbH meinen Zähler zu tauschen.** Für eventuell in das Netz eingespeisten Strom beanspruche ich keine Vergütung gemäß EEG und verzichte ausdrücklich hierauf.

Es ist sichergestellt, dass keine Stromeinspeisung in das Netz der Stadtwerke Sindelfingen GmbH erfolgt - der Einbau eines Zweirichtungszählers ist daher nicht notwendig. Mir ist bewusst, dass die Einspeisung ohne einen Zähler, der dies erfassen kann, einen Verstoß gegen die gesetzlichen Vorgaben zur Abführung von Steuern, Abgaben und Umlagen sowie zur Energiemengenbilanzierung darstellt und daher nicht zulässig ist.

Bei Nichteinhaltung der oben genannten Punkte werde ich die steckerfertige Erzeugungsanlage nicht betreiben und so dafür sorgen, dass sie keinen Strom erzeugt. Änderungen werde ich umgehend an die Stadtwerke Sindelfingen GmbH und an das Marktstammdatenregister gemeldet.

..... Ort, Datum Anlagenbetreiber und Kostenträger
----------------------------	---